

Durch **t** RAUM und **t** RAUM und ZEIT und ZEIT



Ein **in**teraktives Erlebniskonzert **t** von Kindern für Kinder



**Das Musikvermittlungsprojekt
Durch TRAUM und ZEIT fand
am Institut für Musikpädagogik
im Wintersemester 2019/20
statt.**

Ziel war es, ein Erlebniskonzert mit Kindern aus unterschiedlichen Kontexten zu konzipieren sowie diese durch aktive und kreative Mitgestaltung musikalisch und bewegungstechnisch zu fördern und zu fordern. Weiterhin sollten sowohl die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf der Bühne als auch die Kinder im Publikum interaktiv in das Konzertgeschehen eingebunden werden.

Im Seminar „Musikvermittlung für/ mit Kinder(n)“ wurde das von zwei Studierenden der EMTP konzipierte Stück vorgestellt: Alex, ein Weltraumfan, reist durch das Weltall auf verschiedene Planeten. Eine spannende Weltraumreise beginnt, und am Ende stellt sich die Frage: Hat Alex das alles nur geträumt, oder war es Wirklichkeit?

Studierende der EMTP und der Schulmusik konzipierten im zugehörigen Seminar Unterrichtsstunden, die einmal in der Woche in den Kooperationsschulen (Grundschule am Rabet und Förderschule Schloss Schönefeld) stattfanden. Den Schülern wurde das Stück zunächst vorgestellt und das Konzept der Aufführung alters- und zielgruppengerecht vermittelt. Stück für Stück wurden sie in die Weltraumthematik eingeführt und über

musikalische und bewegungsfokussierte Übungen in die Szenearbeit geleitet.

Die zu erarbeitenden Szenen orientierten sich an vorher festgelegten Musikstücken, wie z.B. die *Jupiter-Sinfonie* von Mozart, das *Star-Wars-Theme* von John Williams oder die *Pavane* von Faure sowie *Also sprach Zarathustra* von Strauss. Diese Werkauschnitte wurden durch das Schulmusikorchester (SchmOL) der HMT Leipzig erarbeitet, unterstützt durch Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Schulzentrums Leipzig.

Weitere musikalische Hilfe gab es unter der Leitung einer Schulmusikstudentin vom Kinderorchester der Pablo-Neruda-Grundschule, das verschiedene

Variationen eines Reise-Jingles für die Übergänge im Stück einübte.

Parallel beschäftigte sich auch eine Gruppe Schulmusikstudierender mit der Erarbeitung von begleitendem Material für Lehrkräfte von Schulklassen, die sich als Publikum für das Erlebniskonzert anmelden konnten. Mit diesem Material konnten die Lehrkräfte ihre Schüler auf die Thematik, die Musikstücke und Lieder des Konzerts vorbereiten.

Eine Probe, in der alle drei teilnehmenden Schulklassen aufeinander trafen, vermittelte den mitwirkenden Schülern einen ersten Eindruck der großen Aufführung. Ein bewusstes Kennenlernen – angeleitet durch die Lehrkräfte der Klassen und die Studierenden der Schulmusik und EMTP – entsprach dem Projektziel der interkontextualen Vernetzung der Kinder.

**Das nächste Schülerkonzert
ist geplant für Donnerstag,
den 21. Januar 2021,
11 Uhr im Kunstkraftwerk,
Saalfelder Straße 8.**



**Anmeldungen für Schulklassen
als Zuhörer bei: helene.
niggemeier@hmt-leipzig.de**

Am 7. Januar 2020 wurde das Konzert im Großen Saal der Hochschule vor zahlreichen jungen Zuhörern aufgeführt. Eine Räumlichkeit und Dimension, die für Kinder ein neues und eindrückliches Erlebnis darstellten.

Die Aufführung konnte von Mitschülern der eigenen Schule, von anderen Schulklassen und auch von Familie und Freunden besucht werden. Auf einer Bühne vor vielen Zuschauern eine eigens erarbeitete Szene aufzuführen und Teil eines großen musikalischen Konzerts zu sein, wird für viele Kinder hoffentlich ein aufregender und erinnerungswürdiger Moment sein.

*Josephine Rutz, Studentin EMTP
Institut für Musikpädagogik*

**JANUAR
2020**

